

## Vor Ort

### 319 E-Learning in der Pflege

Eine unendliche Geschichte?

*Isabella Rogler*

### 320 Anna-Haag-Haus in Stuttgart

Lebendiges Wohnen dreier Generationen unter einem Dach

*Viola Handke*

## Pflegepraxis

### 322 Kurz und schmerzlos?

Totale Intravenöse Anästhesie (TIVA)

*Simone Wählt*

### 324 Sicher über die kritischen Stunden

Die Nachbetreuung im Aufwachraum

*Jörg Wegener*

### 329 Wärme mit System

Prävention und Therapie der perioperativen Hypothermie

*Andreas Malathounis*

### 330 Sekunden entscheiden

Pflege von Patienten mit Sepsis – Teil 1

*Birgit Trierweiler-Hauke*

### 333 Stressbewältigung in Intensivstationen

Weil der Mensch ein Mensch ist

*Jürgen Fischer und Heiner Neerpasch*

## Kinderkrankenpflege

### 339 Perioperative Nüchternzeiten im Kindesalter

Hunger und Durst müssen nicht sein

*Jochen M. Strauß und Klaus Bunke*

## Altenpflege

### 344 Schnelle Hilfe ist das A und O

Sturzgefahren – Teil 3

*Ruth Mamerow*

## Im Gespräch

### 346 Im Namen der Hoffnung

Humanitäre Hilfe im Irak

*Interview mit*

## Pflegewissenschaft

### 349 Akute postoperative Verwirrtheit

Ein bekanntes Phänomen mit großen Unbekannten

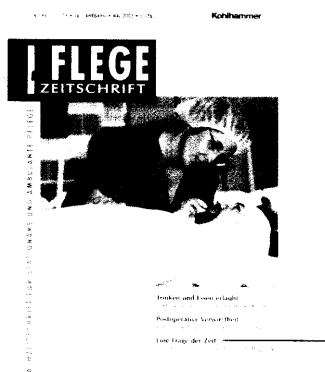
*André Ewers und Jürgen Osterbrink*

## Public Health

### 353 Pflegende wünschen sich mehr Zeit

Ergebnisse des „DAK-BGW-Gesundheitsreports“

*Judith Berger und Sigrid Küfner*



### 339 Perioperative Nüchternzeiten im Kindesalter

Hunger und Durst müssen nicht sein

### 349 Ein bekanntes Phänomen mit großen Unbekannten

Akute postoperative Verwirrtheit

### 353 Pflegende wünschen sich mehr Zeit

Ergebnisse des „DAK-BGW-Gesundheitsreports“

*(Titelbild: Archiv)*

### Sicher über die kritischen Stunden

Frisch operierte Patienten bedürfen einer besonderen Überwachung und Betreuung. Hierfür stehen in den Kliniken die Aufwächerräume mit speziell ausgebildetem Personal und apparativen Überwachungsmöglichkeiten zur Verfügung. Frühzeitig Unregelmäßigkeiten erkennen und somit schwerwiegende Komplikationen für die Patienten vermeiden, ist vorrangiges Ziel der postoperativen Versorgung.

*(Foto: Ruth Mamerow)*



### Hunger und Durst müssen nicht sein

Festgelegte Nüchternzeiten vor und nach Operationen sind auch heute noch klinischer Alltag. Aber gerade

Kinder können auf prolongierte Nüchternphasen mit Entgleisung des Flüssigkeits- und Energiehaushaltes reagieren. Es ist wichtig bei einer Narkose zu wissen, welche Nahrung aufgenommen wurde, da unterschiedliche Verweildauern im Magen nachgewiesen sind. Wann ein Kind nach einer Operation wieder essen und trinken darf, ist vor allem von dem Vorhandensein der Schutzreflexe abhängig.

*(Foto: Eva-Christine Hanewinkel)*